

Spenden

HALMA e.V. erhält nur einen Teil der Kosten aus öffentlichen Geldern und ist daher auf Ihre Unterstützung durch Spenden angewiesen.

Sparkasse MAINFRANKEN

IBAN: DE52 7905 0000 0042 013300

Mit der **FÖRDERMITGLIEDSCHAFT** unterstützen Sie unsere Arbeit und Projekte. Sie erhalten jährlich einen Bericht, der unsere Arbeit beschreibt. Antragsformulare zur Fördermitgliedschaft schicken wir Ihnen gerne zu. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.halmawuerzburg.de

Beitrag: natürliche Personen mind. 30,00 €/Jahr und juristische Personen oder Personenvereinigungen mind. 50,00 €/Jahr

Mitglieder im Trägerverein:



Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg



Förderer:



Bezirk
Unterfranken



STADT
WÜRZBURG



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.



HALMA e.V.

Hilfen für alte Menschen im Alltag
Beratungs-, Unterstützungs-
und Vernetzungsstelle
Fachstelle für pflegende Angehörige

Bahnhofstraße 11

97070 Würzburg

Tel: 0931 20781420

Fax 0931 20781439

info@halmawuerzburg.de

www.facebook.com

www.instagram.com

www.halmawuerzburg.de

So finden Sie uns:

Alle Straßenbahn- und Buslinien
Haltestelle Hauptbahnhof

Festhalten,



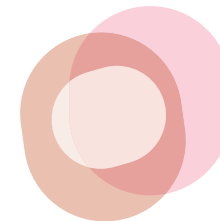
was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

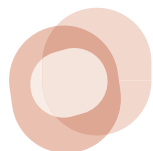
Herausgeber: HALMA e.V., Auflage: März 2024



BERATUNGSSTELLE
für pflegende Angehörige
und ältere
pflegebedürftige Menschen
BERATUNG ZUR DEMENZ



www.halmawuerzburg.de



Beratung

„Meine Mutter kann nicht mehr alleine leben, lässt aber keine Hilfe zu.“

„Mein Mann ist orientierungslos und läuft von zuhause weg.“

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter. Was soll ich machen?“

Mit solchen Problemen und Fragestellungen stehen Sie als pflegende Angehörige oft alleine da und wissen nicht mehr weiter. Demenz verändert das Leben und stellt die gesamte Familie vor große Herausforderungen. Angehörige benötigen Beratung, Unterstützung, Austausch, Verständnis, Ermutigung und vor allem Entlastung, um die Aufgabe langfristig leisten zu können und dabei selbst gesund zu bleiben.

Im persönlichen Gespräch haben Sie die Möglichkeit, über die Bewältigung Ihres Alltags zu sprechen und gemeinsam zu überlegen, wie Sie ihn zu Ihrer Erleichterung gestalten können.

Weiterhin erhalten Sie umfassende Informationen (Infomappe) und individuelle Unterstützung.

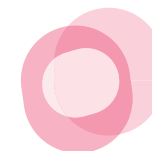
Die Inhalte der Beratungsgespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



HALMA e.V. berät Sie zu

- **alterstypischen und psychiatrischen Erkrankungen im Alter**
 - **Demenzen**
(incl. FTD, Semantische Demenz, Progressive Aphasie, posteriore kortikale Atrophie und die Lewy-Körperchen-Krankheit)
 - **Depression**
 - **Morbus Parkinson**
 - **usw.**
- Angeboten zur Unterstützung im Alltag z.B. Alltagsbegleiter, ehrenamtliche Helfer, Betreuungsgruppe, Angehörigengruppe
- Tagespflegen und Pflegeheimen
- Umgang mit problematischen Situationen und Verhaltensweisen
- Versicherungsrechtlichen Fragen, Betreuungsrecht, Schwerbehindertenausweis, Pflegeversicherung usw.
- Beratung im Pflegestützpunkt, dienstags von 9 bis 13 Uhr
- **TELEFONISCHE SPRECHSTUNDE:**
Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr oder vereinbaren Sie einen persönlichen oder online Beratungstermin

Telefon: 0931 20781420



Angebote

- Psychosoziale Beratung für pflegende Angehörige, nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen und ältere pflegebedürftige Menschen
- Gesprächsgruppen für :
 - Ehe-, Lebenspartner, Geschwister, Kinder und Freunde von Menschen mit Demenz
 - Angehörige von Menschen mit seltenen Demenzerkrankungen und Demenz in jungen Jahren
- Gerontopsychiatrische Behandlungspflege und Versorgungsmanagement für ältere, alleinlebende, psychisch erkrankte Menschen
- Vermittlung von Alltagsbegleitern oder ehrenamtlichen Helfern
- Vorträge, Schulungen und Seminare zu psychischen Erkrankungen im Alter
- Kultur für Menschen mit und ohne Demenz www.kultur.halmawuerzburg.de
- Kooperation mit Einrichtungen der Altenhilfe und Sozialpsychiatrie

